

Zertifikatslehrgang

Qualitätsingenieur VDI

Quality Engineer VDI

4 Pflichtmodule

- Grundlagen QM verstehen und Six Sigma-Methode kennen lernen
- DMAIC-Zyklus: Measure und Analyze
- DMAIC-Zyklus: Improve und Control
- Angewandtes Qualitätsmanagement – von der Implementierung zur Zertifizierung

Unser Leitungs- und Referierendenteam besteht aus Fachleuten aus Lehre und Industrie.

Wähle 3 aus 8 Wahlpflichtmodulen

- Root Cause Analysis
- Optimieren mit Versuchsplanung
- Daten Kompetenz in Unternehmen aufbauen & nutzen
- FMEA effizient durchführen
- Integrierte Managementsysteme
- Messsystemanalyse, Maschinenfähigkeit und statistische Prozessregelung
- Gesprächs- und Verhandlungstechnik für Ingenieure
- Diplomatie für Führungskräfte und Projektleitende

Deine Lehrgangsleitung

Prof. Dr.-Ing. Thomas Dietmüller, DHBW Ravensburg



Deine Lehrgangsleitung

Prof. Dr.-Ing. Thomas Dietmüller,

Six Sigma Master Black Belt, DHBW Ravensburg

Deine Seminarleitung:

Markus Pralle, freiberuflicher Berater und Trainer &
Six Sigma Master Black Belt, Q+ Consulting

Anke Thieme, Referentin, Projektmanagerin, Berlin

Weitere Informationen findest du online unter:
[www.vdi-wissensforum.de/lehrgaenge/
qualitaetsingenieur-vdi](http://www.vdi-wissensforum.de/lehrgaenge/qualitaetsingenieur-vdi)

Qualitätsingenieur VDI

In einer globalisierten und zunehmend wettbewerbsintensiven Wirtschaftswelt nimmt das Qualitätsmanagement eine zentrale Rolle ein. Qualität ist mehr als nur ein Merkmal eines Produkts oder einer Dienstleistung – sie ist eine strategische Notwendigkeit, die tief in die Strukturen und Prozesse eines Unternehmens integriert werden muss.

Qualitätsmanagement sichert nicht nur die Einhaltung hoher Standards, sondern steigert ebenfalls die Kundenzufriedenheit und trägt zur Kostensenkung bei, indem Fehler und Verschwendung minimiert werden können. Folglich ist das Qualitätsmanagement ein essenzieller Bereich in jedem Unternehmen und es bedarf an Fachexpert*innen, welche die notwendigen Maßnahmen optimal im eigenen Unternehmen umsetzen können. Hier ist eine Kombination aus technischem Know-How und einem guten Anwendungsverständnis der Six Sigma – sowie Managementmethoden wichtig. Dies erfordert zudem ein ganzheitliches und interdisziplinäres Denken sowie den Willen zur abteilungsübergreifenden Teamarbeit.

Du erwirbst interdisziplinäres Fachwissen u. a. in den folgenden Bereichen:

- Grundlagen des Qualitätsmanagements
- Six Sigma Methodik
- Prozessmanagement
- DMAIC Zyklus (Define, Measure, Analyze, Improve und Control)
- QM-Normen (u. a. DIN EN ISO 9000, 9001, 9004 und 19011)
- Auditgrundlagen: Begriffe und Anforderungen ISO 9001:2015
- Zertifizierung und Akkreditierung
- Produkthaftung



Zielgruppe

Der Zertifikatslehrgang „Qualitätsingenieur VDI“ richtet sich an Ingenieur*innen, Fach- und Führungskräfte und Mitarbeitende aus den folgenden Bereichen:

- Qualitätsmanagement, -planung und -sicherung
- Fertigung und Produktion
- Lean Management
- Prozessmanagement und -optimierung
- Unternehmensentwicklung
- Konstruktion

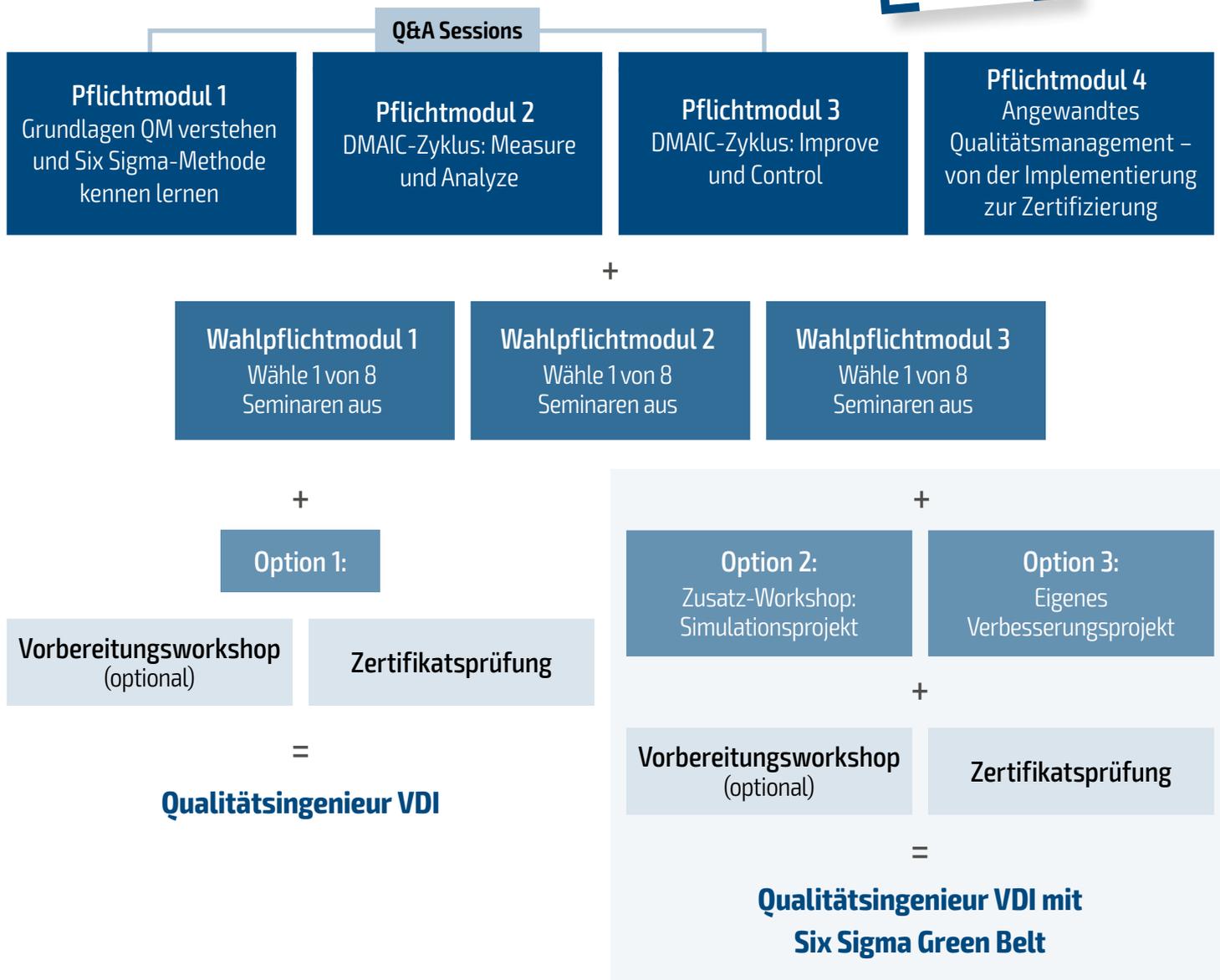
Neben Neu- und Quereinsteiger*innen wendet sich der Zertifikatslehrgang auch an alle technischen Fach- und Führungskräfte, die ihre Kenntnisse vertiefen und ein aussagekräftiges Zertifikat im Bereich Qualitätsmanagement erwerben möchten.





So setzt sich unser Lehrgang zusammen:

Online-Kick-Off
(optional)



Hinweis zur zusätzlichen Six Sigma Green Belt Qualifikation

Um das Zertifikat „Six Sigma Green Belt VDI“ zu erhalten, müssen Teilnehmende entweder den Simulationsworkshop erfolgreich absolvieren oder eine eigene Prozessverbesserung im Unternehmen durchführen. Beide Wege vermitteln praxisnahes Wissen zur Anwendung der Six Sigma Methodik in den fünf Phasen eines Projekts. Die Trainingsinhalte sind konform mit den Anforderungen der ISO 13053, ISO 18404 und der ASQ.

Simulationsworkshop (8 h/angehängt an Pflichtmodul 3)

Im Simulationsworkshop durchleben die Teilnehmenden praxisnah, wie ein Six Sigma Projekt in seinen fünf Projektphasen abläuft.

Als Praxisobjekt dient ein speziell für den Trainingseinsatz konzipiertes Holzkatapult, welches mit diversen Parametern modifiziert und „gesteuert“ werden kann. Anfangs wirft das Katapult unpräzise und unvorhersehbar, doch durch gezielte Anwendung der Six Sigma Werkzeuge verwandelt es sich in ein zuverlässiges, präzises System. Dabei kommen statistische Analysen, Software, und Methoden zum Einsatz, die den Teilnehmenden nicht nur Wissen, sondern auch zahlreiche „Aha-Momente“ und Spaß bereiten. Das Team mit der höheren Prozessfähigkeit gewinnt den Simulationsworkshop!

Prozessverbesserung im eigenen Unternehmen

Statt des Simulationsworkshops können Teilnehmende ein eigenes Six Sigma Projekt im Unternehmen durchführen. Dabei wird ein realer Prozess analysiert und optimiert. Diese Option ermöglicht es, direkt im Arbeitsumfeld Verbesserungen umzusetzen und praktische Erfahrungen zu sammeln. In den Pflichtmodulen des Lehrgangs werden die Projekte dann besprochen.

Kick-Off (1 h/online/optional)

Der Zertifikatslehrgang startet mit einem Kick-Off Termin, welcher den Teilnehmenden zum Kennenlernen und zur Erwartungsabfrage dient, zusätzlich aber auch eine Einführung in die Projektarbeit bietet.

Dein Nutzen

Für dich als Teilnehmer*in:

- Du erwirbst den vom VDI zertifizierten Titel „Qualitätsingenieur VDI“.
- Du erwirbst in den 4 Pflichtmodulen fundiertes theoretisches Wissen und profitierst von den praxisorientierten Lehrinhalten.
- Du wählst deinen individuellen Fokus in 3 spezialisierten Wahlpflichtmodulen, passend zum Aufgabenschwerpunkt in deinem Unternehmen.
- Du profitierst von den Kontakten zu den anderen Teilnehmenden und Referierenden aus Forschung und Industrie und baust dein berufliches Netzwerk aus.

Für dich als Entscheider*in, Führungskraft sowie Personaler*in:

- Du erweiterst systematisch das Know-how von Spitzenkräften in deinem Unternehmen, indem du gezielt in die Qualifikation deiner Mitarbeitenden investierst.
- Du präsentierst dich als attraktives Unternehmen für angehende Führungskräfte und bindest wichtige Mitarbeitende an dein Unternehmen.
- Du sicherst dir Wettbewerbsvorteile durch Mitarbeitende mit anerkanntem Qualifizierungszertifikat „Qualitätsingenieur VDI“.

Pflichtmodul 1

1. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr | 2. Tag: 08:30 – 16:30 Uhr

Grundlagen QM verstehen und Six Sigma-Methode kennen lernen

Qualitätsmanagement im Unternehmen

- Motivation von Qualität und Verständnis des Qualitätsbegriffs
- Verständnis von Qualität in der japanischen Kultur

Anwendungsbeispiele

- Qualitätskultur
- Grundlage für Unternehmenserfolg
- Basis für Verbesserung mit Hilfe von Six Sigma
- Verständnis von der Bedeutung von Zahlen, Daten, Fakten
- Qualitätsmanagement
 - Aufgaben, Rollen und Schnittstellen

Praktische Fallstudie

Bedeutung von Prozessen für das Qualitätsmanagementsystem

Anhand praktischer Beispielen und Vertiefung mit praktischer Gruppenübung

- Digitalisierung
- Aktuelle Entwicklungen

Praxisbeispiele

Six Sigma Methodik

- Kennenlernen des DMAIC Zyklus

Anhand Lernvideos

- Organisation und Rollen
- Aktuelle Entwicklungen
- Zusammenhang von Six Sigma und Digitalisierung

Best Practice

Six Sigma Define Phase: Was ist das Problem?

- Wie gelingt die Projektauswahl?
- Wie bereite ich das Six Sigma Projekt vor?
- Welche Tools gibt es?

Anwendung von geeigneten Tools am durchgängigen Six Sigma Planspiel

Coaching

Das eigene Six Sigma Projekt wird besprochen und praktische Tipps für die ersten Schritte werden durch den Referenten gegeben.

Dein Experte und Seminarleiter:

Prof. Dr.-Ing. Thomas Dietmüller,
DHBW Ravensburg

Pflichtmodul 2

1. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr | 2. Tag: 08:30 – 16:30 Uhr

DMAIC-Zyklus: Measure und Analyze

Six Sigma Measure Phase: Wie lässt sich das Problem messen?

- Prozesserschfassung und -visualisierung
 - Swimlane
 - Flowchart
 - VMI/RACI Matrix

Anwendungsbeispiele

- Ursache – Wirkungsmodellierung
 - Cause & Effects Diagram (C&E Matrix)
- Einführung in die MINITAB Statistik Software
- Deskriptive Statistik und Visualisierungen
 - Punktdiagramm
 - Histogramm
 - Boxplot
 - Zeitreihendiagramm

Praxisbeispiele

- MSA – Messsystemanalyse (Typ 1, 2 und 3) und Attributive GR&R
- Verteilungsanalyse, Parameter der Normalverteilung
- Stichprobenstrategien
- Prozessbewertung
 - attributiv (DPU, PPM, DPMO, Yield)
 - kontinuierlich (Cp, Cpk, Pp, Ppk)

Six Sigma Measure Phase: Was sind die Kernursachen des Problems?

- Ursachenanalyse – nicht statistisch 5 Why, Ishikawa, FMEA
- Erweiterte Zeit-Analysen
 - value add time vs. non value time add
- Schließende Statistik (mit MINITAB)
 - Korrelation und einfache lineare Regression
 - Einführung statistische Hypothesentests
 - T-Test, F-Test, Test auf Anteile
 - Einfache ANOVA
 - DOE Design of Experiment, faktoriell
- Paretoanalyse

Coaching

Das eigene Six Sigma Projekt wird besprochen und praktische Tipps für die weiteren Schritte werden durch den Referenten gegeben.

Dein Experte und Seminarleiter:

Markus Pralle, freiberuflicher Berater und Trainer

Pflichtmodul 3

1. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr | 2. Tag: 08:30 – 16:30 Uhr

DMAIC-Zyklus: Improve und Control

Six Sigma Improve Phase: Wie lässt sich das Problem beseitigen?

- Lösungsentwicklung
 - Statistische Arbeitspunktermittlung
 - Kreativitätstechniken
- Ausgewählte Lean Techniken zur Prozessoptimierung
 - push vs. pull, SMED

Anwendungsbeispiele

- Definition und Bewertung von Entscheidungskriterien
- Rationale Entscheidungsmatrix zur Lösungsbewertung
- Pilotierung und Implementierung von Lösungen anhand PDCA

Six Sigma Control Phase: Wie wird die Lösung langfristig in der Organisation verankert?

- Grundlagen der Prozessabsicherung und -regelung
- Statistische Prozesskontrolle und Qualitätsregelkarten
- Prozessfähigkeit im Vorher-Nachher-Vergleich
- Wissensmanagement und Lessons-Learned
- Dokumentation

Projektabschluss

Coaching

Das eigene Six Sigma Projekt wird besprochen und praktische Tipps für die letzten Schritte werden durch den Referenten gegeben.

Dein Experte und Seminarleiter:

Markus Pralle, freiberuflicher Berater und Trainer

Vorbereitungsworkshop (optional)

Im Rahmen des Vorbereitungsworkshops hast du die Gelegenheit, dein erlerntes Wissen aus den Pflichtmodulen für die Zertifikatsprüfung mit Unterstützung der Lehrgangsleitung und im Gespräch mit anderen Teilnehmenden zu vertiefen.

Lerne anhand von Beispielaufgaben **die Fragentypen und die Anforderungen der Zertifikatsprüfung** kennen. Darüber hinaus bietet dir der Vorbereitungsworkshop die Möglichkeit, letzte offene Fragen zu klären. Der Prüfungsvorbereitungskurs ist von 09:00 bis ca. 17:00 Uhr angesetzt und findet **online** statt.

Die Teilnahme am Workshop ist optional, wird jedoch empfohlen.

VDI-Zertifikatsprüfung

Der Zertifikatslehrgang zum „**Qualitätsingenieur VDI**“ schließt mit der Zertifikatsprüfung ab. Die Prüfung setzt sich aus einem schriftlichen Prüfungsteil in Form einer **2-stündigen Klausur** und einem mündlichen Teil zusammen, in dem ein etwa **30-minütiges Fachgespräch** geführt wird.

In der Prüfung muss jede*r Teilnehmende über den im Lehrplan festgelegten Wissensstand verfügen, welcher von der Lehrgangsleitung abgefragt wird. **Prüfungsrelevant sind die 4 Pflichtmodule des Lehrgangs.**

Die Prüfung findet im VDI Haus in Düsseldorf statt und ist i. d. R. von 08:30 bis ca. 16:00 Uhr angesetzt.

Nach Bestehen der Prüfung verleiht dir das VDI Wissensforum das Abschlusszertifikat, welches dich dazu berechtigt, den **Titel „Qualitätsingenieur VDI“** zu führen. Herausragende Absolventinnen und Absolventen erhalten zudem ein Referenzschreiben der Lehrgangsleitung, wenn sie bei der Abschlussprüfung 180 oder mehr von 200 möglichen Punkten erreichen.

Pflichtmodul 4

1. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr | 2. Tag: 08:30 – 16:30 Uhr

Angewandtes Qualitätsmanagement – von der Implementierung zur Zertifizierung

QM-Normen

- Inhalte und Aufbau der Normfamilie DIN EN ISO 9000ff.
- Das Prozessmodell der ISO 9001:2015
- TQM – ISO 9004:2009 ein ganzheitlicher Qualitätsmanagementansatz

DIN EN ISO 9001

- Gründe für ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015
- Die sieben Grundsätze des Qualitätsmanagements
- Aufbau, Struktur und Anforderungen der ISO 9001:2015
- Umsetzung der Normanforderungen mit Hilfe von Managementwerkzeugen
- Herausforderungen und Chancen für dein Qualitätsmanagement

Praxisbeispiele

Auditgrundlagen (nach DIN EN ISO 19011:2011)

- Auditbegriffe und Auditarten
- Anforderungen lt. DIN EN ISO 19011
- Umsetzung der Normenforderungen für das Audit
- Bewertung und Auditschlussfolgerungen
- Verbesserungspotenziale ermitteln
- Kompetentes Verhalten im Audit

Praktische Auditübungen

Zertifizierung und Akkreditierung

- Auditprogramm-Planung
- Zielstellung/Umfang, Verantwortlichkeiten, Ressourcen
- Auditprogramm-Durchführung
- Veranlassung des Audits, Auditplan, externes Audit, Checklisten, Teamarbeiten (Prozessabgleich auf die normativen Anforderungen)

Praxisbeispiele

Produkthaftung

- Vertragliche Haftung des Verkäufers/ Herstellers bei Mängeln
- Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG)
- Produktrückruf
- Produktsicherheit
- Maßnahmen zur Risikominderung

Praxisbeispiele

Deine Expertin und Seminarleiterin:

Anke Thieme, Dozentin, Projektmanagerin, Berlin



Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahmevoraussetzung für den Zertifikatslehrgang und die Prüfung ist ein ingenieurwissenschaftlicher (Fach-)Hochschulabschluss. Darüber hinaus sind mindestens drei Jahre Berufserfahrung zum Zeitpunkt der Zertifikatsprüfung nachzuweisen. Die Teilnahmequalifikation wird bei Anmeldung durch den VDI geprüft. Weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Zertifikatsprüfung ist der Besuch von vier Pflichtmodulen und drei Wahlpflichtmodulen. Solltest du keinen ingenieurwissenschaftlichen (Fach-)Hochschulabschluss vorweisen können, sprich uns gerne an. Bei fehlender Qualifikation und Zulassung werden wir deine Buchung stornieren und du erhältst dein Geld zurück.



Hinweis

Nach Besuch des ersten Moduls müssen in **maximal zwei Jahren** alle Seminarmodule (4 Pflicht- und 3 Wahlpflichtmodule) absolviert sein, um an der VDI-Zertifikatsprüfung teilzunehmen.

Du willst andere Schwerpunkte vertiefen? Suche dir gerne die passenden Seminare in unserem Katalog und schreibe uns an. Wir buchen das entsprechende Seminar gerne für dich.

Die Wahlpflichtmodule kannst du als offene Seminare auch einzeln buchen.

Wähle 3 aus 8 Wahlpflichtmodulen

Wahlpflichtmodul 1

Root Cause Analysis – Qualitätsprobleme systematisch analysieren und lösen

- Werkzeuge und Methoden zur systematischen Analyse von Qualitätsproblemen
- Ermittlung von Fehlerursachen mit Hilfe von Kreativitätstechniken und Fehlerbaumanalyse
- Effektive Bewertung potenzieller Ursachen für Qualitätsprobleme
- Nutzung statistisch geplanter Versuche zur Bestätigung der Ursachen
- Systematische Entwicklung von Gegenmaßnahmen zur Lösung von Qualitätsproblemen, z. B. mittels TRIZ und QFD

Deine Seminarleitung:
Dr.-Ing. Bernd Gimpel, Inhaber, quality engineers, Aachen

Wahlpflichtmodul 2

Optimieren mit Versuchsplanung

- Statistik verständlich erklärt: Praktisches Rüstzeug für deine Versuchsplanung
- Auswirkungen mehrerer Einflussgrößen auf mehrere Zielgrößen erfolgreich untersuchen
- Mit wenigen Daten viele Informationen gewinnen und so unnötige Versuche einsparen
- Tipps und Tricks für den betrieblichen Alltag, von der Auswertung der Stellgrößen bis zur Absicherung der Messdaten
- Geeignete Software, um Prozesse und Produkte gezielt auszulegen und Wechselwirkungen zu erkennen

Deine Seminarleitung:
Dr.-Ing. Bernd Gimpel, Inhaber, quality engineers, Aachen

Wahlpflichtmodul 3

Daten Kompetenz in Unternehmen aufbauen & nutzen (Data Literacy)

- Lerne, wie du aus Daten wertvolles Wissen generieren
- Optimierte mit Daten Kompetenz dein Verständnis für Datenarten und Datenverarbeitung
- Strukturiere die Bereinigung, Organisation und Transformation deiner Daten
- Effektives Erstellen von deskriptiven Analysen sowie Vorhersagemodellen
- Ziehe Schlussfolgerungen aus Analyseergebnissen und lerne, wie du diese bei Entscheidungsfindung unterstützen können

Deine Seminarleitung:
Prof. Dr. Johann Schaible, TH Köln Campus Gummersbach, Gummersbach

Wahlpflichtmodul 4

FMEA effizient durchführen

- Fehlerquellen, ausgehend von den Funktionen und deren Merkmalen, in deinem Produkt oder Prozess identifizieren
- Systematisches Vorgehen zur Vermeidung von Fehlern in Produkten, Prozessen und Dienstleistungen
- Zusammenhänge zwischen Fehler, Fehlerfolgen und Fehlerursachen verstehen
- Strategien zur Vermeidung von Fehlern entwickeln
- Dokumentation deiner FMEA als Wissensbasis für die Produkt- und Prozessentwicklung
- Entlastung durch die FMEA im Schadensfall

Deine Seminarleitung:
Ing. Jan Rauwerdink, Rauwerdink Management Services, Mering

Wahlpflichtmodul 5

Integrierte Managementsysteme

- Grundlagen der wichtigsten Managementsysteme (Qualität, Umwelt, Energie, Arbeitsschutz)
- Anwendungsbereich richtig bestimmen – Pro und Kontra der Matrixzertifizierung
- Chancenbewertung – nicht nur Risikovermeidung sondern auch Innovationssteuerung
- Lebenswegbetrachtung – Aufwand und Nutzen sowie externe Erwartungen
- Führung – neue Anforderungen an die „Oberste Leitung“
- Leistungsverbesserung – Anforderungen an und Nutzen von Kennzahlen

Deine Seminarleitung:

Dipl.-Ing. Agr. Martin Myska, Martin Myska Management Systeme, Bonn

Wahlpflichtmodul 6

Messsystemanalyse (MSA), Maschinenfähigkeit und statistische Prozessregelung (SPC)

- Forderungen und Begriffe der Messsystemanalyse nach AIAG, 4th Edition kennen und verstehen
- Anforderungen aus der ISO 9001 und IATF 16949
- Vergleich zu anderen Methoden der Mess-unsicherheit (GUM und VDA 5)
- Bedeutung und Verständnis statistischer Prozessregelung für die Praxis
- Kennzahlen der Maschinenfähigkeit und Prozessfähigkeit ermitteln und bewerten
- Qualitätsregelkarten – Auswahl und Einsatz
- Verfahren in der Praxis anwenden und interpretieren

Deine Seminarleitung:

Miroslav Zupunski, Geschäftsführer zupconcept, Heilbronn

Wahlpflichtmodul 7

Gesprächs- und Verhandlungstechnik für Ingenieure

- Wichtige rhetorische Stilmittel zur Erhöhung der Überzeugungskraft
- Ausstrahlung und den ersten Eindruck gewinnbringend einsetzen
- Wie du mit einfachen Checklisten Gespräche vor- und nachbereiten
- Mit Einwänden überzeugend umgehen und mit den richtigen Fragen steuern
- Mit welcher Gesprächstechnik du Menschen trotz negativer Botschaften für sich gewinnen
- Das psychologische Geheimnis typischer Verhaltensweisen von Gesprächspartnern enttarnen und kritische Situationen gezielter steuern

Deine Seminarleitung:

Benedikt Elles, Leitung, Die Verhandlung-techniker, Hilden

Wahlpflichtmodul 8

Diplomatie für Führungskräfte und Projektleitende

- Durchsetzung und Wertschätzung in Einklang bringen
- Gesprächspartner*innen und deren Bedürfnisse richtig einschätzen
- Kraftvoll argumentieren und Gesprächsverläufe geschickt lenken
- Eskalierende Gespräche entschärfen und auf der Sachebene bleiben
- Lösungspotentiale nutzen und mehr im Miteinander erreichen

Deine Seminarleitung:

Bettina Schilling, Business Coach und Beraterin, Kronberg im Taunus

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Zertifikatslehrgang: Qualitätsingenieur VDI

- Grundlagen QM verstehen und Six Sigma-Methode kennen lernen
- DMAIC-Zyklus: Measure und Analyze
- DMAIC-Zyklus: Improve und Control
- Angewandtes Qualitätsmanagement – von der Implementierung zur Zertifizierung

Alle Informationen findest du hier:
www.vdi-wissensforum.de/lehrgaenge/qualitaetsingenieur-vdi

1111

Profitiere von der Expertise der Referierenden und nutze die Chance, das branchenübergreifend anerkannte Zertifikat „Qualitätsingenieur VDI“ zu erhalten.

	Lehrgangsteilnehmer*in	VDI-Mitglied
(je) Pflichtmodul 1 - 4	EUR 1.590,-	EUR 1.490,-
Vorbereitungs- und Simulationsworkshop	EUR 990,-	EUR 940,-
Prüfungsgebühr Zertifikatsprüfung	EUR 690,-	EUR 690,-
	Lehrgangsteilnehmer*in	VDI-Mitglied
(je) Wahlpflichtmodul		
1,4	EUR 2.090,-	EUR 1.990,-
2	EUR 2.290,-	EUR 2.190,-
3,6	EUR 1.790,-	EUR 1.690,-
5	EUR 1.590,-	EUR 1.490,-
7,8	EUR 1.990,-	EUR 1.890,-

*Diese Preise gelten bei Lehrgangstart ab dem 01.01.2024
Preis p./P. zzgl. MwSt.

VDI Wissensforum GmbH
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf

Du möchtest dich anmelden?
www.vdi-wissensforum.de/lehrgaenge/qualitaetsingenieur-vdi



Gerne stehe ich dir bei Fragen zur Verfügung.

Valeria Ciulla
☎ +49 211 6214-123
lehrgang@vdi.de



Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH findest du im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von dir angegebene E-Mail-Adresse, um dich regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn du zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchtest, kannst du der Verwendung deiner Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutze dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung deiner Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin.

Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Deine Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessierender für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung deiner Daten findest du hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

